

KINDERSCHUTZKONZEPT: VERHALTENSKODEX

ENTWICKLUNGSFÖRDERNDES

PÄDAGOGISCHES VERHALTEN

1. Wertschätzende Ansprache und Kontaktaufnahme
2. Ruhige, gewaltfreie Kommunikation
3. Schüler:innen aktiv zuhören
4. Einen offenen, vertrauensvollen Raum schaffen und Ansprechpartner:in sein
5. Regelmäßige, stärkende Rückmeldungen zum Entwicklungsstand (schulische Lerninhalte, Lern- und Arbeits- sowie Sozialverhalten) mit dem Fokus auf individuelle Fortschritte, darauf aufbauend die nächsten Lernziele besprechen und Unterstützung anbieten
6. Klassengemeinschaft stärken und die dauerhafte Zugehörigkeit aller fördern
7. Interessen, Meinungen, individuelle Bedürfnisse und kulturelle Besonderheiten von Schüler:innen wahrnehmen, berücksichtigen und einbinden
8. Aktuelle Nöte, Schmerzen und Kummer erkennen und ihnen sensibel begegnen
9. Schüler:innen zur Selbstachtung und Anerkennung der Anderen anleiten und authentisches Vorbild sein
10. Transparentes, gerechtes und konsequentes Handeln
11. Offene und wertschätzende Elternarbeit

Der Verhaltenskodex entspricht unserer pädagogischen Haltung im Kollegium und stellt einen verpflichtenden Orientierungsrahmen für einen grenzwahrenden Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu ihnen dar.

ENTWICKLUNGSHEMMENDES,

PÄDAGOGISCH UNZULÄSSIGES VERHALTEN

1. Seelische, körperliche, verbale und/oder sexualisierte Gewalt anwenden
2. Mit Nähe und Distanz unreflektiert umgehen
3. Schüler:innen diskriminierend, respektlos, demütigend, bloßstellend, übergriffig oder unhöflich behandeln
4. Produkte und Leistungen von Schüler:innen entwertend oder entmutigend kommentieren
5. Verbale, körperliche oder mediale Verletzungen zwischen Schüler:innen ignorieren